



NFL Frankfurt Bild: Meyers

**Frankfurt [ENA] Sonntag 05.11.2023 Frankfurt Stadion. Nach dem großen Erfolg des allerersten NFL Spiels der Regular Season auf deutschem Boden im letzten Jahr in München treffen die Miami Dolphins auf den Gewinner des letztjährigen Super Bowl, die Kansas City Chiefs mit ihrem hochgelobten Quarterback Mahomes.**

Gleich bei der Ankunft am Stadion bemerkt man einen großen Unterschied zu dem München Spiel in der Allianz Arena vom letzten Jahr, denn es gibt hier am Frankfurt Stadion keine öffentlich zugängliche "Tailgate" Party, sondern alle Aktivitäten inklusive der Verkaufsstände für NFL Merchandise befinden sich ausschließlich hinter dem Sicherheitsbereich und sind nur mit einer gültigen Eintrittskarte zugänglich.

Die National Football League hat für die NFL Fans jedoch zusätzlich zu den beiden Frankfurt Spielen, das "NFL Experience Frankfurt" zwischen Hauptwache und Roßmarkt angelegt. Dieses Event-Areal ist vom 04. - 11. November jeweils von 10:00 bis 16:30 Uhr geöffnet und kostenlos für alle Altersgruppen zugänglich. An den beiden Spieltagen findet jedoch kein Programm statt.

Wie bereits in München kann man hier die überdimensionalen Helme der 32 NFL Teams bewundern und bei der Quarterback-Challenge oder auf dem NFL Mini Feld die eigenen Football- Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zum ersten Mal in Deutschland werden hier außerdem alle Meisterschaftsringe sowie die Vince-Lombardi-Trophäe ausgestellt die man sonst vorrangig beim Super Bowl zu sehen bekommt.

Laut NFL wurden für Frankfurt je Spiel um die achtundvierzig Tausend Karten verkauft, also aufgrund der geringeren Stationkapazität mehr als zwanzig Tausend weniger als in München. Leider hat man beim Verkauf nichts dazu gelernt, sodass auch hier wieder recht schnell alles ausverkauft war und die Karten wie bereits beim München Spiel, Minuten nach dem Start des Kartenverkaufs für horrend Preise am "Rebuy Markt" (Schwarzmarkt) angeboten wurden. Viele Fans gingen also wieder einmal leer aus.

Dieses Mal hatten sich die Schwarzmarkt Verkäufer jedoch saftig verkalkuliert, da der Hype auf die Karten nach der Enttäuschung vom Vorjahr nicht mehr so groß war und die Fans einfach nicht bereit waren schon mal 500 Euro mehr für eine Karte zu bezahlen als diese eigentlich wert war. Etliche der Verkäufer sind daher nun auf den Karten sitzen geblieben, sodass es bis vor dem Spiel noch Karten zu extrem günstigen Preisen zu Erwerben gab, die aber natürlich so kurzfristig nun nicht mehr verkauft wurden. Dies hatte zur Folge, dass eigentlich ausverkaufte Stadion nun einige hunderte von leeren Plätzen hatte.

Im Stadion selbst bemerkt man nun auch recht schnell den Unterschied zu München. Und ohne etwas madig reden zu wollen kann ich nur sagen, Frankfurt - mit diesem Auftritt habt Ihr euch definitiv nicht mit Ruhm bekleckert denn das ganze drum herum hat nicht wirklich gepasst. Angefangen mit den unendlichen Schlangen an jeglichen Verkaufsgeschäften und den Zugängen ins Stadion, auf dem Gelände selbst musste man teilweise durch knöchelhohen Schlamm waten und dann noch mit der Ansprache des Sicherheitsbeauftragten der zum Ende viele schöne Home-Runs wünschte, die es aber dann doch nur beim Baseball und nicht beim Football gibt. Was für eine Blamage.



Schlange vor dem Verkaufsräumen



einmal um das Spielfeld herum

Der Auftakt des Spiels mit der US Nationalhymne gesungen von United States Military Dana Bowers war eine echte Bereicherung und sorgte für echtes Gänsehautfeeling, was unser Herr Gregor Hägele mit der Deutschen dann aber wieder recht schnell zu nichte machte. Bis auf einen super Spielzug bei dem die Chiefs den Dolphins den Ball abnahmen und daraus mit einem langen Lauf zum Touchdown liefen, waren die ersten beiden Viertel bis zur Halbzeit eher unspektakulär und die Chiefs machten die anderen beiden Touchdowns eher durch eine schlechte Defence der Dolphins als durch ein gutes Laufspiel.



US Hymne



Deutschland Hymne

Die Halbzeit Show mit den angeblich beiden deutschen Top Artisten Kontra K und Nico Santos von denen ich persönlich mein Leben vorher noch nichts gehört habe, war dann wie zu erwarten bis auf die Pyrotechnik mehr krach als schön anzusehen. Fairerweise muß man sagen, dass es jedoch zudem gepasst hat was die NFL uns in den letzten Jahren zum Super Bowl so alles präsentiert hatte. Die meisten Zuschauer nutzen die Zeit als Toilettenpause und zum Nachschub an Getränken und Snacks. Der spärliche Applaus den die beiden Herren für das Intermezzo erhielten bestätigte meine Aussage.

Im dritten und vierten Viertel dann die große Wende. Was in den ersten Beiden schal und fade war wurde in den beiden nach der Halbzeit zu einem Spiel mit Hochspannung, sodass die Dolphins gleich mal mit zwei Touchdowns aufwarteten. Anscheinend haben die Herren Dolphins da in der Kabine einen kräftigen "Einlauf" vom Trainer erhalten, denn die waren nun wie ausgewechselt. Leider wurde der Ausgleich durch einen selbstverschuldeten Ballverlust dann zu Nichte gemacht, sodass die Chiefs mit 21 zu 14 zum Ende dann doch das Spiel gewannen. Auch wenn ich es Mahomes nicht gegönnt hätte war es dann doch ein verdienter Sieg der Kansas City Chiefs.

Mein Fazit: Sowohl die Organisation als auch die Stimmung konnte dem letztjährigen Spiel in München weit nicht das Wasser reichen. Frankfurt hat ja noch einmal die Chance, die gemachten Fehler zu verbessern, wenn am nächsten Sonntag hier Indianapolis auf New England trifft und dann sind wir mal gespannt was München aus seinem geplanten zweiten Spiel im nächsten Jahr machen wird.

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden:



Problem melden?

« Zurück zur Übersicht

---